

Verordnungs- und Verwaltungsblatt des Großherzogthums Luxemburg.

MÉMORIAL LEGISLATIF ET ADMINISTRATIF DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG.

Acte der Gesetzgebung.

General-Administration der Finanzen.

Uebereinkunft zwischen dem Zollverein und dem Steuerverein.

Nr. 939 — 158 von 1853.

Luxemburg, den 4. Mai 1853.

Bei Bekanntmachung der nachfolgenden zwischen den zum Zollvereine gehörenden Regierungen einerseits und den zum Steuervereine gehörenden Regierungen andererseits getroffenen Uebereinkunft, wodurch der unmittelbare Verkehr zwischen beiden Vereinsgebieten vom 5ten des Monats April d. J. ab bis Ende desselben Jahres begünstigt wird, wird zur Kenntniß des theilhaftigen Publikums gebracht, daß die Zoll- und Steuerbehörden angewiesen sind über die dabei zu beobachtenden Förmlichkeiten und Controle-Vorschriften die gewünschte Auskunft zu ertheilen.

Für den General-Verwalter der Finanzen:
Der General-Administrator der Gemeinde-Angelegenheiten,
Ulveling.

Actes législatifs.

ADMINISTRATION GÉNÉRALE DES FINANCES.

CONVENTION

entre les États du Zollverein et les États du Steuerverein.

N° 939 — 158 de 1853.

Luxembourg, le 4 mai 1853.

En publiant ci-après la convention intervenue entre les États du Zollverein d'une part et les États du Steuerverein d'autre part, pour faciliter leurs relations commerciales pendant la période du 5 avril jusqu'à la fin de l'année 1853, il est porté à la connaissance des personnes intéressées, que l'administration des douanes et celle des contributions sont chargées de donner les indications désirables sur les formalités et les règles de contrôle à observer à ce sujet.

Pour l'Administrateur-général des finances :
L'Administrateur-général des affaires
communales,
ULVELING.

Nr. 37.

346

I

Verzeichniß

derjenigen zollvereinsländischen Erzeugnisse, welche bei ihrem unmittelbaren Uebergange in den Steuerverein einer geringeren als der tarifmäßigen Eingangs-Abgabe zu unterziehen sind, beziehungsweise von derselben ganz frei bleiben.

Laufende Nr.	Benennung der Gegenstände.	Position des Steuer- (event. Zoll-) Vereins- Tarifs.	Ver- trags- mäßiger Abga- benfag.	Bemerkungen.
			Rthl. gGr.	
			Für den Zollgeniess.	
1	Baumwollengarn , ungemischt oder gemischt mit Wolle oder Leinen: 1) ungebleichtes ein- und zweidräthiges, und Watten..... 2) ungebleichtes drei- und mehrdräthiges, in- gleichen alles gewirnte, gebleichte oder gefärbte Garn.....	3. B. 2 h. 1. 3. B. 2 h. 2.	frei. frei.	
2	Baumwollenwaaren , desgleichen aus Baum- wolle und Leinen, ohne Beimischung von Seide, Wolle und anderen Thierhaaren ge- fertigte Zeuge und Strumpfwaaren, Spitzen (Tüll), Posamentier-, Knopfmacher-, Sticker- und Fußwaaren; auch dergleichen Zeug- und Strumpfwaaren mit Wolle gestickt oder bro- schirt; ferner Gespinnste und Treßsenwaaren aus Metallfäden (Kahn) und Baumwolle oder Baumwolle und Leinen, außer Verbindung mit Seide, Wolle, Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing, Stahl und anderen Materialien...	3. B. 2 c.	10	„
3	Blei : a) rohes, in Blöcken, Mulden u. s. w., auch altes, desgleichen Blei, Silber- und Gold- glätte..... b) grobe Bleiwaaren, als: Kessel, Röhren, Schrot, Platten u. s. w., auch gerolltes Blei..... c) feine Bleiwaaren, als: Spielzeug u. s. w. ganz oder theilweise aus Blei, auch der-	{ 3. B. 3 a. St. B. 4 a. St. B. 4 b.	frei. frei.	

Laufende Nr.	Benennung der Gegenstände.	Position des Steuer- (event. Zoll-) Bereinigungs- Tarifs.	Ver- trags- mäßiger Abga- bensatz.	Bemerkungen.
	gleichen lackirte Waaren.....	St. B. 4 c.	^{Für den Bollgenmer.} 3	
4	Bürstenbinder- und Siebmacherwaaren:			
	a) grobe, in Verbindung mit Holz oder Eisen, ohne Politur und Lack.....	3. B. 4 a.	frei.	
	b) feine, in Verbindung mit anderen Mate- rialien (mit Ausnahme von edlen Metallen, feinen Metallgemischen, echt vergoldetem oder versilbertem Metall, Schildpatt, Perl- mutter, echten Perlen, Korallen oder Stei- nen), auch Siebböden aus Pferdehaaren..	3. B. 6 f. 2. St. B. 6.	3	"
5	Droguerie- und Apotheker-, auch Farbe- waaren:			
	a) Delz, Muschel-, Miniatur-, Pastellfarben und Tusche, Farben und Tuschkasten, feine Pinself, Mundlack, Siegellack.....	St. B. 11 a. b. 1. 2; 3. B. 5 a.	1	"
	b) Mineralwasser, künstliches, in Flaschen oder Krügen.....	St. B. 11 a.	frei.	
	c) Zündhölzer, chemische; Zeichentreide.....	3. B. 5 a. St. B. 11 b. 1.	frei.	
	d) Eisenvitriol (grüner).....	St. B. 69.	frei.	
	e) Mineralwasser, natürliches, in Flaschen und Krügen.....	St. B. 69.	frei.	
	f) Schwefelsaures und salzsaures Kali; ge- mahlene Kreide.....	St. B. 11 a. 69.	frei.	
	g) Eichenwurzeln, getrocknete, gedörrte....	St. B. 69.	frei.	
6	Eisen und Stahl:			
	a) Roheisen aller Art; altes Brucheisen, Eisen- seile, Hammerschlag.....	3. B. 6 a.	frei.	
	b) Geschmiedetes und gewalztes Eisen (mit Ausnahme des faconnirten) in Stäben von $\frac{1}{2}$ " Preuß. im Querschnitt und darüber; desgleichen Ruppeneisen, Eisenbahnschienen, auch Roh- und Cementstahl, Guß- und raffinirter Stahl.....	3. B. 6. b.	frei.	
	c) Geschmiedetes und gewalztes Eisen (mit Ausnahme des faconnirten) in Stäben von weniger als $\frac{1}{2}$ " Preuß. im Querschnitt..	3. B. 6 c.	frei.	

Kaufende Nr.	Benennung der Gegenstände.	Position des Steuer- (event. Zoll-) Vereins- Tarifs.	Ver- trags- mäßiger Abga- bensatz. Mthr. gGr.	Bemerkungen.
	d) Façonirtes Eisen in Stäben; desgleichen Eisen, welches zu groben Bestandtheilen von Maschinen und Wagen (Kurbeln, Achsen u. s. w.) roh vorgeschmiedet ist, in so fern dergleichen Bestandtheile einzeln 1 Zentr. und darüber wiegen, auch Pflugschaaren- eisen; schwarzes Eisenblech, rohes Stahl- blech, rohe (unpolirte) Eisens- und Stahl- platten; Anker, sowie Anker- und Schiff- ketten.....	3. B. 6 d.	frei.	
	e) Weißblech, gefirniftes Eisenblech, polirtes Stahlblech, polirte Eisens- und Stahlplatten, Eisens- und Stahldraht.....	3. B. 6 e.	frei.	
	f) Eisens- und Stahlwaaren: 1) ganz grobe Gußwaaren in Defen, Plat- ten u. s. w.....	St. B. 13 d. 1, 2. a. b. c. 3.	frei.	
	2) grobe, die aus geschmiedetem Eisen oder Eisenguß, aus Eisen und Stahl, Eisen- blech, Stahl- und Eisendraht, auch in Verbindung mit Holz gefertigt; in- gleichen Waaren dieser Art, die gefir- nist, verkupfert oder verzinkt, jedoch nicht polirt sind, als: Aerte, Degen- klingen, Feilen, Hämmer, Hecheln, Had- peln, Holzschrauben, Kaffeetrommeln und Mühlen, Ketten (mit Ausschluß der Anker und Schiffketten), Maschinen von Eisen, Nägel, Pfannen, Plätteisen, Schaufeln, Schlösser, grobe Ringe (ohne Politur), Schraubstöcke, Sensen, Sichel, Stemmeisen, Striegeln, Thurmuhren, Luchmacher- und Schneiderscheeren, grobe Waagebalken, Zangen u. s. w..	desgl.	frei.	
	3) feine, sie mögen ganz aus feinem Eisen- guß, polirtem Eisen oder Stahl, oder aus diesen Urstoffen in Verbindung mit Holz, Horn, Knochen, lohgarem Leder, Kupfer, Messing, Zinn (letzteres polirt) und anderen unedlen Metallen gefertigt sein, als: Gußwaaren (feine), Messer, Scheeren, Streichen, Schwerdtfeger-			

Zehrende Nr.	Benennung der Gegenstände.	Position des Steuer- (event. Zoll-) Vereins- Tarifs.	Ver- trags- mäßiger Abgas- bensatz.	Bemerkungen.
	arbeit ic. (mit Auschluss der Nähna- deln, metallenen Stricknadeln, metallenen Häselnadeln ohne Griffe), lackirte Eisen- waaren; auch Gewehre aller Art.....	St. B. 13 d. 1, 2. a. b. c. 3.	3	"
7	Getreide, Hülsenfrüchte, Samereien und Beeren.....	St. B. 22 a. 1-4. 23 a. 39 a. 1. 2. 45. 69.	frei.	
8	Glas und Glaswaaren: a) grünes Hohlglas (Glasgeschirr)..... b) weißes Hohlglas, ungemustertes, ungeschlif- fenes, oder nur mit abgeschliffenen Stöp- feln, Böden oder Rändern; Fenster- und Tafelglas in seiner natürlichen Farbe (grün, halb- und ganzweiß)..... c) gepreßtes, geschliffenes, abgeriebenes, ge- schnittenes, gemustertes weißes Glas; auch Behänge zu Kronleuchtern von Glas, Glas- knöpfe, Glasperlen und Glasmelz..... d) Spiegelglas, wenn das Stück nicht über 288 Preuß. □" mißt; farbiges, bemaltes oder vergoldetes Glas ohne Unterschied der Form; Glaswaaren in Verbindung mit unedlen Metallen und anderen, nicht zu den Gespinnsten gehörigen Urstoffen; des- gleichen Spiegel, deren Glas tafeln nicht über 288 Preuß. □" messen.....	St. B. 24 a. St. B. 24 b. 3. B. 10 b. c. 3. B. 10 d. 1 s. St. B. 24 c. e.	" 1 3 3	8 " "
9	Holz, Holzwaaren: a) Bau- und Nutzholz, auch Holz in geschnit- tenen Fournieren..... b) hölzerne Hausgeräthe (Meubles) und an- dere Tischler-, Drechsler- und Böttcher- waaren, die gefärbt, gebeizt, lackirt, polirt, oder auch in einzelnen Theilen in Verbin- dung mit Eisen, Messing oder lohgarem Leder verarbeitet sind; auch gerissenes Fisch- bein.....	St. B. 28 c. d. 3. B. 12 b. Anm. 1. St. B. 28 g. 1. 2. 3. 3. B. 12 e.	frei. 1	

Nr. 37.

350

Kaufende Nr.	Benennung der Gegenstände.	Position des Steuer- (event. Zoll-) Vereins- Tarifs.	Ver- trags- mäßiger Abga- bensatz. Nähr. gGr.	Bemerkungen.
	c) feine Holzwaaren (ausgelegte Arbeit), Nürn- bergerwaaren aller Art; Spielzeug, feine Drechsler-, Schnitz- und Kammacherwaaren, Meerschäumarbeit, ferner dergleichen Wa- ren in Verbindung mit anderen Materia- lien (mit Ausschluß von edlen Metallen, feinen Metallgemischen, echt vergoldetem oder versilbertem Metall, Schildpatt, Perl- mutter, echten Perlen, Korallen oder Stei- nen), Holzbronze, hölzerne Hängeuhren, feine Korb- und Holzflechterarbeit ohne Unterschied, Fourniere mit eingelegter Arbeit und geschnittenes Fischbein, Blei- und Roth- stifte.....	{ St. B. 28g. 4. 11 b. 2. 18. a.	3	"
	d) grobe, rohe, ungefärbte Böttcher-, Drechs- ler-, Tischler- und bloß gehobelte Holz- waaren und Wagnerarbeiten, grobe Ma- schinen von Holz und grobe Korbflechter- waaren.....	{ 3. B. 12 e. h. Anm.	frei.	
10	Stöpsel	{ St. B. I. 30 II. 69.	frei.	
11	Kupfer und Messing:			
	a) geschmiedetes, gewalztes, gegossenes zu Ge- schirren; Kupferschaalen, wie sie vom Ham- mer kommen; Blech, Dachplatten, gewöhn- licher und plattirter Drath; polirte; ge- walzte, auch plattirte Tafeln und Bleche..	{ St. B. 35 a. 2. 3. a. b. b. 1.	frei.	
	b) Waaren: Kessel, Pfannen und dergleichen; auch alle sonstigen Waaren aus Kupfer und Messing; Gelb- und Glockengießer-, Gürtler- und Radlerwaaren, außer Ver- bindung mit edlen Metallen, dergleichen lackirte Kupfer- und Messingwaaren.....	{ St. B. 35 b. 1.	3	"
	c) Roth- (Stück-) Messing, Roth- oder Schwarz- kupfer; Gar- oder Rosettentupfer, altes Bruchkupfer; oder Bruchmessing, Kupfer- und Messingfeile, Glockengut, Kupfer- und andere Scheidemünzen zum Einschmelzen (die Münz-			

Laufende Nr.	Benennung der Gegenstände.	Position des Steuer- (event. Zoll-) Vereins- Tarifs.	Ver- trag- mäßiger Ab- ga- ben- saß.	Bemerkungen.
			Nicht, gG.	
	zen auf besondere Erlaubnißscheine eingehend)	3. B. 19. Anm.	frei.	
12	Kurze Waaren, Quincaillerien u. f. w.	St. B. 69. 3. B. 20.	10	"
13	Leder, Lederwaaren und ähnliche Fabrikate:			
	a) lohgare oder nur lothroth gearbeitete Häute, Fahlleder, Sohlleder, Kalbleder, Sattler- leder, Stiefelschäfte, auch Fuchten; sämisch- und weißgares Leder, Pergament, Gummis- platten und mehr oder weniger gereinigte Guttapercha	3. B. 21 a.	3	"
	b) Brüsseler und Dänisches Handschuhleder, Korduan, Marofin, Saffian, alles ge- färbte und lackirte Leder, Gummifäden außer Verbindung mit anderen Materialien	3. B. 21 b.	3	"
	c) grobe Schuhmacher-, Sattler- und Läs- cherwaaren aus Leder oder Gummi; Blase- bälge; desgleichen andere nicht lackirte Gummifabrikate außer Verbindung mit anderen Materialien	St. B. 37 b. c. 3. B. 21 c. d.	6	"
	d) feine Lederwaaren von Korduan, Saffian, Marofin, Brüsseler und Dänischem Leder, von sämisch- und weißgarem Leder, von lackirtem Leder, lackirtem Gummi und Pergament; Sattel- und Reitzeuge und Geschirre mit Schnallen und Ringen, ganz oder theilweise von feinen Metallen und Metallgemischen und feine Schuhe aller Art	St. B. 36. 37. c. 3. B. 21 d.	10	"
	e) lederne Handschuhe	3. B. 21 d.	10	"
14	Leinengarn und Leinenwaaren:			
	a) rohes Garn: Maschinengespinnt und Hand- gespinnt	3. B. 22 a.	frei.	
	b) Zwirn	3. B. 22 c.	frei.	
	c) graue Packleinwand und Segeltuch	St. B. 19 d 1.	frei.	
	d) rohe Leinwand, roher Zwillich und Drillich	St. B. 19 d. 2.	frei.	

Nr. 37.

352

Laufende Nr.	Benennung der Gegenstände.	Position des Steuer- (event. Zoll-) Vereins- Tarifs.	Ver- trag- mäßiger Abga- benfag.	Bemerkungen.
			Rthlr. gGr.	
	e) gebleichte, gefärbte, gedruckte oder in an- derer Art zugerichtete, auch aus gebleichtem Garn gewebte Leinwand; gebleichter oder in anderer Art zugerichteter Zwillich und Drillich; rohes und gebleichtes, auch ver- arbeitetes Tisch-, Bett- und Handtücher- zeug, leinene Kittel, auch neue Leibwäsche.	St. B. 19 d. 4.	8	"
	f) Bänder, Batist, Borten, Fransen, Gaze, Kammertuch, gewebte Kantten, Schnüre, Strumpfswaren, Gespinnste und Treßens- wagren aus Metallfäden und Leinen, jedoch außer Verbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing und Stahl.....	{ St. B. 19 d. 4. 42.	10	"
	g) Netze, Fische-, Vogel-, Jagd- und Pferde-, von ungebleichtem Flach- und Hanfgarn.	St. B. 50.	1	"
15	Material- und Spezerei-, auch Kondi- torwaren und andere Konsumti- bilien:			
	a) Bier aller Art in Fässern, auch Meth in Fässern.....	3. B. 25 a.	"	6
	b) Bäreme oder Hefen, trockene (Presshefen)..	3. B. 25 b.	3	8
	c) Wein und Most, auch Eider.....	3. B. 25 f.	1	"
	d) Essig in Fässern.....	St. B. 15.	1	"
	e) Butter in Stücken.....	St. B. 7.	frei.	
	f) Fleisch, ausgeschlachtetes; frisches und zu- bereitetes; auch ungeschmolzenes Fett, Schinken, Speck, Würste; dergleichen gro- ßes Wild.....	{ 3. B. 25 h. St. B. 64 a. 69.	frei.	
	g) Eichorien.....	3. B. 25 m.	frei.	
	h) Käse aller Art.....	3. B. 25 o.	frei.	
	i) Bäckerwaren, gewöhnliche, einschließlich Zwieback.....	{ St. B. 22 b. 2.	frei.	
	k) Mehl, unverpackt oder in Säcken.....	{ St. B. 22 b. 2.	frei.	
	l) Kraftmehl, Rubeln, Puder, Stärke; Müh- lenfabrikate aus Getreide und Hülsenfrüch- ten, mit Ausnahme von Mehl, nämlich:			Nur in Transporten bis zu drei Zentnern oder auf Versen- dungs-Scheine der Müller, welche das- selbe gemahlen haben.

Kaufende Nr.	Benennung der Gegenstände.	Position des Steuer- (event. Zoll-) Vereins- Tarifs.	Ver- trags- mäßiger Abga- bensatz.	Bemerkungen.
			Nthlr. Sgr.	
	geschrotete und geschälte Körner, Graupe, Gries und Grütze.....	{ 3. B. 25g. St. B. 22b. 2. 3.	frei.	
	m) Tabackblätter, unbearbeitete.....	{ 3. B. 25 v. 1.	" 16	
	n) Tabackfabrikate: Rauchtaback in Rollen, abgerollten oder entrippten Blättern, oder geschnitten; Cigarren; Carotten oder Stangen zu Schnupstaback; Schnupstaback; Tabacksmehl und Abfälle.....	{ 3. B. 25 v. 2.	6 6	
16	Delfkuchen , als Rückstände beim Delschlagen aus Lein, Raps, Rübsaamen u. s. w., in gleichen Mehl aus solchen Kuchen und Rückständen.....	{ 3. B. 26. Anm. 3.	frei.	
17	Papier- und Pappwaaren:			
	a) ungeleimtes ordinaires (grobes, graues und halbweißes) Druckpapier, auch grobes (weißes und gefärbtes) Packpapier und Pappdeckel.....	{ 3. B. 27 a. St. B. 40a.	" 8	
	b) geleimtes Papier; ungeleimtes feines; buntes (mit Ausnahme der unter c. genannten Papiergattungen); lithographirtes, bedrucktes oder linirtes, zu Rechnungen, Etiketten, Frachtbriefen, Devisen u. s. w. vorgerichtetes Papier; ordinaire Bilderbogen, Malerpappe.....	{ 3. B. 27 a. St. B. 12 b. 40 b. c.	- 1 16	
	c) Gold- und Silberpapier; Papier mit Gold- oder Silbermuster; durchgeschlagenes Papier, in gleichen Streifen von diesen Papiergattungen.....	St. B. 40 c.	2 12	
	d) graues Löschpapier und Packpapier.....	{ 3. B. 27. Anm.	frei.	
	e) Buchbinderarbeiten aus Papier und Pappe; grobe lackirte Waaren aus diesen Urstoffen, auch Formerarbeit aus Streinpappe, Asphalt oder ähnlichen Stoffen.....	St. B. 40 e.	4	

Nr. 37.

354

Laufende Nr.	Benennung der Gegenstände.	Position des Steuer- (event. Zoll-) Verein- tarifs.	Ver- trags- mäßiger Abga- benfaß.		Bemerkungen.
			Rthlr.	Ggr.	
18	Pelzwerk: überzogene Pelze, Mützen, Handschuhe; gefütterte Decken, Pelzfutter und Besätze und dergleichen.....	St. B. 41 c.	10	„	
19	Seide und Seidentwaaren: a) gefärbte, auch weiß gemachte Seide und Floretseide, ungezwirnt oder gezwirnt, auch Zwirn aus roher Seide..... b) seidene Zeug- und Strumpftwaaren, Tücher, (Shawls), Blonden, Spitzen, Netinet, Flor, (Gaze), Posamentier-, Knopfmacher-, Stiffter- und Puzwaaren, Gespinnste und Kresfentwaaren aus Metallfäden und Seide, außer Verbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing und Stahl; ferner Gold- und Silberstoffe (echt oder unecht); Bänder, ganz oder theilweise aus Seide; endlich obige Waaren aus Floretseide (bourre de soie) oder Seide und Floretseide..... c) alle obigen Waaren, in welchen außer Seide und Floretseide auch andere Spinnmaterialien: Wolle oder andere Thierhaare, Baumwolle, Leinen, einzeln oder verbunden enthalten sind, mit Ausschluß der Gold- und Silberstoffe, sowie der Bänder.....	3. B. 30 a. 3. B. 30 b. 3. B. 30 c.	frei. 10 10	„ „ „	
20	Seife: a) grüne, schwarze und andere Schmierseife.. b) gemeine weiße..... c) feine in Tafelchen, Kugeln, Büchsen, Krügen, Töpfen u. s. w.....	3. B. 31 a. St. B. 49 b. St. B. 49 c.	„ 1 3	12 8 „	
21	Steinkohlen	St. B. 33 a.	frei.		
22	Stroh-, Rohr- und Bastwaaren: a) Matten und Fußdecken von Bast, Stroh und Schilf, ordinaire: 1) ungefärbt..... 2) gefärbt..... b) Stroh- und Bastgeflechte, Decken von un-	3. B. 35 a. 1. 3. B. 35 a. 2.	frei. frei.		

Raufende Nr.	Benennung der Gegenstände.	Position des Steuer- (event. Zoll-) Vereins- Tarifs.	Ver- trags- mäßiger abga- benzah. Rthlr. Gr.	Bemerkungen.
	gespaltenem Stroh, Spanz und Rohrhüte ohne Garnitur.....	St. B. 28 g. 2. 4.	1	"
	c) Bastz und Strohüte ohne Unterschied....	St. B. 28 g. 4. 36.	10	"
23	Theer (Mineraltheer und anderer), Daggert , Wach , auch Mafig-Cement , Asphalt und Asphaltplatten	St. B. 26.	frei.	
24	Töpferwaaren:			
	a) gemeine.....	St. B. 57 a.	frei.	
	b) einfarbiges oder weißes Fayence oder Stein- gut, irdene Pfeifen.....	3. B. 38 c.	1	"
	c) bemaltes, bedrucktes, vergoldetes oder ver- silbertes Fayence oder Steingut.....	3. B. 38 d.	3	"
	d) Porzellan, weißes.....	3. B. 38 e.	6	"
	e) Porzellan, farbiges, und weißes mit far- bigen Streifen, auch dergleichen mit Ma- lerei und Vergoldung.....	3. B. 38 f.	10	"
	f) Fayence, Steingut und anderes Erdgeschirr, auch weißes Porzellan und Email in Ver- bindung mit unedlen Metallen.....	3. B. 38 g.	6	"
	g) dergleichen in Verbindung mit Gold, Sil- ber, Platina, Semilor und anderen feinen Metallgemischen, ingleichen alles übrige Porzellan in Verbindung mit edlen und unedlen Metallen.....	3. B. 38 h.	10	"
25	Vieh:		für ein Stück.	
	a) Rindvieh:			
	1) Ochsen und Zuchtstiere.....	St. B. 59 c.	2	12
	2) Kühe.....	St. B. 59 d.	1	12
	3) Jungvieh.....	St. B. 59 e.	1	
	b) Schweine:			
	1) gemästete.....	St. B. 59 f.	frei.	
	2) magere.....	do.	frei.	
	3) Spanferkel.....	St. B. 59 g.	frei.	
	c) Hammel	do.	frei.	
	d) anderes Schafvieh und Ziegen.....	St. B. 59 h.	frei.	

Beim Eingange über
die Grenzen gegen das
Herzogthum Braun-
schweig in eingefuhrten
Stücken wird die Ein-
gangs-Abgabe für 1
Ochsen und Zuchtstier
auf 1 Rthlr., 12 gGr.,
1 Kuh auf 1 Rthlr.,
1 Kind auf 16 gGr.
herabgesetzt.

Nr. 37.

356

Laufende Nr.	Benennung der Gegenstände.	Position des Steuer- (event. Zoll-) Bereins- Tarifs.	Ver- trags- mäßiger Abga- benfaß.		Bemerkungen.
			Mithr.	Ggr.	
26	Wachsleinwand, Wachsmouffelin, Wachstafft: a) grobe unbedruckte Wachsleinwand..... b) alle andere Gattungen, ingleichen Wachs- mouffelin und Malertuch.....	3. B. 40 a. 3. B. 40 b.	1 3	12 "	
27	Wolle und Wollentwaaren: a) weißes drei- oder mehrfach gezwirntes wol- lenes und Kameelgarn, auch Garn aus Wolle und Seide; desgleichen alles gefärbte Garn..... b) Waaren aus Wolle (einschließlich anderer Thierhaare) allein oder in Verbindung mit anderen, nicht seidenen Spinnmaterialien gefertigt: 1) bedruckte Waaren aller Art; ungewalkte Waaren (ganz oder theilweise aus Kammgarn), wenn sie gemustert (d. h. façonniert, gewebt, gestickt oder brochirt) sind; Umschlagetücher mit angenähten gemusterten Ranten; Posamentier-, Knopfmacher- und Stickerwaaren, außer Verbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing und Stahl..... 2) gewalkte unbedruckte Tuche, Zeug- und Filzwaaren; Strumpfwaaren aller Art; sowie alle ungewalkte ungemusterte Waaren..... 3) Fußteppiche..... c) einfaches und doublirtes ungefärbtes Wol- lengarn, sowie Deltücher aus Roßhaaren, ingleichen ganz grobe Gewebe aus Kälber- haaren und Berg.....	3. B. 41 b. 3. B. 41 c. 1. 3. B. 41 c. 2. 3. B. 41 c. 3. { 3. B. 41. Ann. 2.	frei. 10 10 10 frei.	 " " " "	
28	Zink und Zinkwaaren: a) roher Zink..... b) Bleche und grobe Zinkwaaren..... c) feine, auch lakirte Zinkwaaren.....	St. B. 69. { 3. B. 42 b. St. B. 67 a. St. B. 67 b.	frei. " 3	 8 "	
29	Zinn und Zinnwaaren: a) Zinn, rohes, in Blöcken, Stangen u. s. w.	{ 3. B. 43. Ann.	frei.		

Laufende Nr.	Benennung der Gegenstände.	Position des Steuer- (event. Zoll-) Vereins- Tarifs.	Ver- trag- mäßiger Abga- benfz.	Bemerkungen.
			Ährlr. Ggr.	
			Für den Zollzentner.	
	b) grobe Zinnwaaren, als Schüsseln, Zeller, Kessel und andere Gefäße, Röhren und Platten	3. B. 43 a.	3	»
	c) andere feine, auch lackirte Zinnwaaren, Spielzeug u. s. w.	St. B. 66 b.	3	»
30	Bienenkörbe, gebrauchte, und Futterhonig, sowie Bienenkörbe, in welchen die Bienen getödtet sind, mit dem Honig	69. 11 a.	frei.	
31	Bücher, Landkarten, Musikalien, Kupferstiche, Stahlstiche, Lithographien, Holzschnitte	{ 3. B. A. E. A. St. B. 12 a.	frei.	
32	Baclobst	3. B. A. E. A.	frei.	
33	Buchdruckerschwärze	do.	frei.	
34	Bettfedern	do.	frei.	
35	Honig	do.	frei.	
36	Borsten	{ St. B. 25 a. 2.	frei.	
37	Seilerarbeit (mit Ausschluß der Rege)	St. B. 50.	frei.	
38	Schiefertafeln und Stifte	{ St. B. 28 g. 1. 69.	frei.	
39	Wachs	3. B. A. E. A.	frei.	

Nr. 37.

358

II

Verzeichniß

derjenigen steuervereinsländischen Erzeugnisse, welche bei ihrem unmittelbaren Uebergange in den Zollverein einer geringeren als der tarifmäßigen Eingangsabgabe zu unterliegen sind, beziehungsweise von derselben ganz frei bleiben.

Laufende Nr.	Benennung der Gegenstände.	Position des Vereins-Zoll-Tarifs.	Vertragsmäßiger Abgabensatz.		Bemerkungen.
			Nicht.	Sgr.	
1	Baumwollengarn , ungemischt oder gemischt mit Wolle oder Leinen, ungebleichtes ein- und zweidrähiges, und Watten.....	2 b. 1.	frei.	18 Kr., den Gulgentner,	Gegen Freipässe der Königlich hannoverschen Landdrostien u. der Großherzoglichen Regierung zu Oldenburg bis auf Höhe von einem Drittel der vorjährigen Produktion jedes Fabrikanten.
2	Blei: a) rohes, in Blöcken, Mulden u. s. w., auch altes, desgleichen Blei, Silber- und Goldglätte.....	3 a.	frei.		
	b) grobe Bleiwaaren, als: Kessel, Röhren u. s. w., auch gerolltes Blei.....	3 b.	frei.		Nur Produkte der hannoverschen Hüttenwerke, gegen Ursprungszeugnisse der landesherrlichen Hütten und Faktoreien.
3	Bürstenbinder- und Siebmacherwaaren: grobe, in Verbindung mit Holz oder Eisen, ohne Politur und Lack.....	4 a.	frei.		
4	Droguerie, Apotheker- und Farbewaaren: a) Mineralwasser, künstliches, in Flaschen oder Krügen.....	5 a.	frei.		Gegen beglaubigte Ursprungszeugnisse der Verfertiger.
	b) Zündhölzer, chemische; Zeichenkreide.....	5 a.	frei.		
	c) Eisenvitriol (grüner).....	5 d.	frei.		
	d) Mineralwasser, natürliches, in Flaschen und Krügen.....	5 h.	frei.		
	e) schwefelsaures und salzsaures Kali; alle Abfälle von der Fabrikation der Salpetersäure; gemahlene Kreide.....	5 l. u. i.	frei.		
	f) Sichorien-Wurzeln, getrocknete, gedörrte.	5.	frei.		
		Namernuna 1.			

Anmerkung 1.

Kaufende Nr.	Benennung der Gegenstände.	Position des Verkehrs- Zoll- Tarifs.	Ver- trags- mäßiger Abga- benatz.	Bemerkungen.
			Nthr. Egr.	
5	Eisen und Stahl:		Für den Zollzentr.	
	a) Roheisen aller Art; altes Brucheisen, Eisen- feile, Hammerschlag.....	6 a.	frei.	
	b) geschmiedetes und gewalztes Eisen (mit Ausnahme des faconnirten) in Stäben von $\frac{1}{2}$ Zoll Preuß. im Querschnitt und dar- über; desgl. Kuppeneisen, Eisenbahnschies- sen, auch Roh- und Cementstahl, Guß- und raffinirter Stahl.....	6 b.	frei.	
	c) geschmiedetes und gewalztes Eisen (mit Ausnahme des faconnirten) in Stäben von weniger als $\frac{1}{2}$ Zoll Preuß. im Quer- schnitt.....	6 c.	frei.	Nur Produkte der Hannoverschen Hüt- tenwerke, gegen Ur- sprungszeugnisse der landesherrlichen Hüt- ten und Faktoreien.
	d) faconnirtes Eisen in Stäben; desgl. Eisen, welches zu groben Bestandtheilen von Ma- schinen und Wagen (Kurbeln, Achsen u. s. w.) roh vorgeschmiedet ist, in sofern dergleichen Bestandtheile einzeln 1 Zentner und dar- über wiegen, auch Flugschaaeneisen; schwarzes Eisenblech, rohes Stahlblech, rohe (unpolirte) Eisen- und Stahlplatten; Anker, sowie Anker- und Schiffsketten....	6 d.	frei.	
	e) Weißblech, gefirnissetes Eisenblech, polirtes Stahlblech, polirte Eisen- und Stahlplat- ten, Eisen- und Stahlbraht.....	6 e.	frei.	
	f) Eisen- und Stahlwaaren:			
	1. ganz grobe Gußwaaren in Defen, Plat- ten, Gittern etc.....	6 f. 1.	"	10
	Anmerkung. Produkte der Hannover- schen Hüttenwerke gegen Ursprungs- Zeugnisse der Landesherrlichen Hütten und Faktoreien.....	"	frei.	
	2. grobe, die aus geschmiedetem Eisen oder Eisenguß, aus Eisen und Stahl, Eisen- blech, Stahl- und Eisendraht, auch in Verbindung mit Holz gefertigt; in gleichen Waaren dieser Art, die gefirnisset, ver- kupfert oder verzinkt, jedoch nicht po- lirt sind, als: Aerte, Degenklingen, Fei- len, Hämmer, Hecheln, Haspeln, Holz-			

Laufende Nr.	Benennung der Gegenstände.	Position des Vereins- Zoll- Tarifs.	Ver- trags- mäßiger Abga- benmaß.	Bemerkungen.
				Rthlr. Sgr.
	Schrauben, Kaffeetrommeln und Müh- len, Ketten (mit Ausschluß der Anker- und Schiffseketten), Maschinen von Ei- sen, Nägel, Pfannen, Plätteisen, Schau- feln, Schlösser, grobe Ringe (ohne Po- litur), Schraubstöcke, Sensen, Sichel, Stemmeisen, Striegeln, Thurmuhren, Luchmacher- und Schneiderscheren, grobe Waagebalken, Zangen u. s. w.	6 f. 2.	frei.	Für den Hollentner.
	3. Maschinen, feine, aus Eisen geschmiedete	6. f. 3.	6	25
6	Flachs, Werg, Hanf, Heede.....	8.	frei.	Darüber, welche Ge- genstände als feine geschmiedete Maschi- nen anzusehen, sind der Vereins-Zolltarif ad. pos. 6 f. 3. u. das Waaren-Verzeichniß zu demselben maß- gebend.
7	Getreide, Hülsenfrüchte, Samereien und Beeren.....	9.	frei.	
8	Glas, und Glaswaaren:			
	a) grünes Hohlglas (Glasgeschirr).....	10 a.	"	10
	b) weißes Hohlglas, ungemustertes, ungeschlif- fenes; Fenster- und Tafelglas in feiner natürlichen Farbe (grün, halb- und ganz- weiß).....	10 b.	1	"
	c) vorgebadhtes Hohlglas nur mit abgeschliffe- nen Stöpseln, Böden oder Rändern.....	10 b.	2	15
	d) gepreßtes, geschliffenes, abgeriebenes, ge- schnittenes, gemustertes weißes Glas; auch Behänge zu Kronleuchtern von Glas, Glas- knöpfe, Glasperlen und Glaskugeln.....	Anmerkung.		
	e) Spiegelglas, wenn das Stück nicht über 288 Preuß. □ Zoll mißt.....	10 c.	3	"
	f) farbiges, bemaltes oder vergoldetes Glas ohne Unterschied der Form; Glaswaaren in Verbindung mit unedeln Metallen und anderen, nicht zu den Gespinnsten gehö- rigen Urstoffen, desgleichen Spiegel, deren Glastafeln nicht über 228 Preuß. □ Zoll das Stück messen.....	10 d.	3	"
		10 e.	4	" Desgleichen.

Laufende Nr.	Benennung der Gegenstände.	Position des Vereins- Zoll- Tarifs.	Ver- trags- mäßiger Abga- benfag.	Bemerkungen.
9	Holz, Holzwaaren:			
	a) Brennholz.....	12 a.	frei.	
	b) Bau- und Kuchholz, auch Holz in ge- schnittenen Fournieren.....	12 b. u. Anmerkung 1.	frei.	
	c) hölzerne Hausgeräthe (Meubles) und an- dere Tischler-, Drechsler- und Böttcher- waaren, welche gefärbt, gebeizt, lackirt, po- lirt oder auch in einzelnen Theilen in Ver- bindung mit Eisen, Messing oder lohgarem Leder verarbeitet sind; auch gerissenes Fisch- bein.....	12 c.	1	"
	d) grobe, rohe, ungefärbte Böttcher-, Drechs- ler-, Tischler- und bloß gehobelte Holz- waaren und Wagnerarbeiten, grobe Ma- schinen von Holz und grobe Korbflechter- waaren.....	12 e. u. h. Anmerkung.	frei.	
10	Stoffen.....	13.	"	10
11	Kupfer und Messing:			
	1. geschmiedetes, gewalztes, gegossenes zu Geschirren; Kupferschaalen, wie sie vom Hammer kommen; Blech, Dachplatten, ge- wöhnlicher und plattirter Draht; polirte, gewalzte, auch plattirte Tafeln und Bleche	19 a.	frei.	Nur Produkte der Hannoverschen Hüt- tenwerke, gegen Ur- sprungszeugnisse der landesherrlichen Hüt- ten und Faktoreien.
	2. Kupfer- und Messingwaaren, gröbere, als: Kessel, Pfannen u. dergl.....	19 b.	6	"
	3. Roh- (Stück-) Messing, Roh- oder Schwarzkupfer, Gar- oder Rosettenkupfer, altes Bruchkupfer oder Bruchmessing, Kup- fer- und Messingfeile, Blockengut, Kup- fer- und andere Scheidemünzen zum Ein- schmelzen (die Münzen auf besondere Er- laubnißscheine eingehend.).....	19. Anmerkung.	frei.	Nur Produkte der Hannoverschen Hüt- tenwerke, gegen Ur- sprungszeugnisse der landesherrlichen Hüt- ten und Faktoreien.
12	Leder und Lederwaaren:			
	a) lohgare oder nur lothroth gearbeitete Häute,			

2. Beilage zur Nr. 37.

Nr. 37.

362

Kaufende Nr.	Benennung der Gegenstände.	Position des Vereins- Zoll- Tarifs.	Ver- trag- mäßiger Abga- benfuß.	Bemerkungen.
			Nähr. Sgr.	
	Fahleder, Sohlleder, Kalbleder, Sattler- leder, Stiefelschäfte, imgleichen samisch- und weißgares Leder.....	21 a.	3	} Nur für die unmittel- baren Versendungen Seitens der Verfer- tiger dieser Waaren.
	b) Korduan, Marokin, Saffian und lackirtes Leder.....	21 b.	6	
	c) Stiefeln und Schuhe aus Leder (grobe Schumacherwaaren).....	21 c.	6	
13	Leinengarn und Leinentwaaren:			
	a) rohes Garn (Handgespinnst).....	22 a. 2.	frei.	
	b) Zwirn.....	22 c.	frei.	
	c) graue Packleinwand und Segeltuch.....	22 d.	frei.	
	d) rohe Leinwand, roher Zwillich und Drillich	22 e.	frei.	
	e) gebleichte, gefärbte, gedruckte oder in an- derer Art zugerichtete, auch aus gebleich- tem Garne gewebte Leinwand; gebleichter oder in anderer Art zugerichteter Zwillich und Drillich; rohes und gebleichtes, auch verarbeitetes Tisch-, Bett- und Handtücher- zeug, leinene Kittel, neue Leibwäsche....	22 f.	8	
	f) Netze, Fischer-, Vogel-, Jagd- und Pferde-, von ungebleichtem Flachse und Hanfgarn.	22 e.	1	
13 ^{bis}	Talglichte.....	23	3	
14	Material- und Spezerei-, auch Kon- ditorwaaren und andere Konsumti- bilien:			
	a) Bier aller Art in Fässern, auch Meth in Fässern.....	25 a.	"	7½
	b) Bärme oder Hefen, trockene (Preßhefen).. c) Essig in Fässern.....	25 b. 25 c.	3 1	10
	d) Butter: a) in Stücken..... b) eingeschlagen.....	25 g. 25 g.	frei. 1	" 5
	e) Fleisch, ausgeschlachtetes: frisches und zu- bereitetes; auch ungeschmolzenes Fett, Schin- ken, Speck, Würste; desgl. großes Wild.. f) Sichorien.....	25 h. 25 m.	frei. frei.	} Beim Eingange über d. Herzoglich Braun- schweigische Grenze. } Bis zu einem jährli- chen Quantum von 2000 Zeutnern beim Eingange über die Herzoglich Braun- schweigische Grenze.
	g) Käse aller Art.....	25 o.	frei.	
	h) Bäckerwaaren, gewöhnliche, einschließl. Zwieback.....	25 p.	frei.	

Laufende Nr.	Benennung der Gegenstände.	Position des Vereins- Zoll- Tarifs.	Ver- trags- mäßiger Abga- benfaß.	Bemerkungen.
	i) Honigluchen und Pfeffernüsse.....	25 p.		
	k) Mehl unverpackt oder in Säcken.....	25 q.	frei.	
	l) Kraftmehl, Nudeln, Puder, Stärke; Müh- lenfabrikate aus Getreide und Hülsenfrüch- ten, mit Ausnahme von Mehl, nämlich: geschrotete oder geschälte Körner, Graupe, Gries und Grütze.....	25 q.	frei.	
	m) Tabackblätter, rohe, unverarbeitete, nicht kaufmännisch verpackte.....	25 v. 1.	"	
15	Del in Fässern (Rüböl).....	26.	1	5
16	Deifuchen, als Rückstände beim Deifschlagen aus Lein, Raps, Rübsaamen u. s. w., ingl. Mehl aus solchen Kuchen und Rückständen	26. Anmerkung 3.	frei.	
17	Papier- und Pappwaaren: a) ungeleimtes ordinaires (grobes, graues und halbweißes) Druckpapier, auch grobes (weißes und gefärbtes) Packpapier und Pappdeckel.....	27 a.	"	10
	b) geleimtes Papier; ungeleimtes feines; bun- tes (mit Ausnahme der unter c. genann- ten Papiergattungen); lithographirtes, be- drucktes oder liniirtes, zu Rechnungen, Etis- ketten, Frachtbriefen, Devisen u. v. gerich- tetes Papier; ordinaire Bilderbogen, Ma- lerpappe.....	27 b. 27. Anmerkung.	1 frei.	20
	c) graues Löschpapier und Packpapier.....			
	d) Buchbinderarbeiten aus Papier und Papp- e; grobe lackirte Waaren aus diesen Urstoffen, auch Formerarbeit aus Steinpappe, As- phalt oder ähnlichen Stoffen.....	27 e.	4	"
18	Seidentwaaren, nämlich: Gespinnste und Treffenwaaren aus Me- tallfäden und Seide.....	30 b.	10	"
19	Seife: a) grüne, schwarze und andere Schmierseife..	31 a.	"	15

Nr. 37.

364

Laufende Nr.	Benennung der Gegenstände.	Position des Vereins- Zoll- Tarifs.	Ver- trags- mäßiger Abga- benfaß.		Bemerkungen.
			Rthlr.	Sgr.	
	b) gemeine weiße.....	31 b.	1	10	
	c) feine in Täfeln, Kugeln, Büchsen, Krü- gen, Töpfen etc.....	31 c.	3	"	
20	Steinkohlen	34	frei.		Bei der Einfuhr über die Herzoglich-Braun- schweigische Grenze oder gegen beglau- bigte Ursprungszeug- nisse der Grubenbe- amten.
21	Stroh-, Rohr- und Bastwaaren: a) Matten und Fußdecken von Bast, Stroh und Schilf, ordinaire: 1. ungefärbt..... 2. gefärbt.....	35 a. 1. 35 a. 2.	frei. frei.		
22	Theer (Mineraltheer und anderer), Daggert , Wach auch Maſtir-Cement , Asphalt und Asphaltplatten	37	frei.		
23	Töpferwaare: a) gemeine..... b) Fayence, Steingut, einfarbiges oder weißes und irdene Pfeifen.....	38 b. 38 c.	frei. 3	15	Nur für die unmittel- baren Verwendungen d. Fayence- u. Stein- gutfabriken u. der Fa- briken irdener Pfei- fen im Steuerverein.
24	Vieh: a) Rindvieh: 1. Ochsen und Zuchtstiere..... 2. Kühe..... 3. Jungvieh..... b) Schweine: 1. gemästete..... 2. magere..... 3. Spanferkel..... c) Hammel..... d) anderes Schafvieh und Ziegen.....	39 b. 1. 39 b. 2. 39 b. 3. 39 c. 1. 39 c. 2. 39 c. 3. 39 d. 39 e.	für 1 Stück. 2 1 1 frei. frei. frei. frei. frei.	15 15 "15 "15 "15 "15 "15 "15 "15	Bei dem Eingange üb. d. Herzoglich-Braun- schweigische Grenze in einzelnen Stücken wird die Eingangs- Abgabe für 1 Ochsen oder Zuchtstier auf 1 Rthlr. 12 Sgr., für 1 Kuh auf 1 Rthlr., f. 1 Kind auf 16 Sgr. herabgesetzt.
25	Wachseleinwand, Wachsmouffelin, Wachstafft: a) grobe unbedruckte Wachseleinwand..... b) alle andere Gattungen, incl. Wachsmouf- felin und Malertuch.....	40 a. 40 b.	1 3	15 "	

Laufende Nr.	Benennung der Gegenstände.	Position des Vereins- Zoll- Tarifs.	Vers- trags- mäßiger Abga- benatz.	Bemerkungen.
26	Zink und Zinkwaaren:			
	roher Zink.....	42 a.	frei.	
27	Bienenkörbe, gebrauchte, Futterhonig, sowie Bie- nenkörbe, in welchen die Bienen getödtet sind, mit dem Honig.....	N. E. N.	frei.	Nur Produkte der sachsenanischen Hüt- tenwerke, gegen Ur- sprung, ergriffe der sachsenanischen Hüt- ten und Hütten.
28	Bücher, sowie Landkarten, Musikalien, Kupfer- stiche, Stahlstiche, Lithographien und Holz- schnitte, und zwar:			
	a) wenn sie neu und gebunden oder kartonirt, oder im Zollvereins- oder Steuervereins- Gebiete gedruckt oder verlegt sind.....		frei.	
	b) ungebundene oder geheftete, auch alte ge- bundene, bis zu zehn Pfund in einem Transporte.....	"	frei.	
29	Baifobst.....	"	frei.	
30	Wärme oder Hefen, frische.....	"	frei.	
31	Buchdruckerfchwärze.....	"	frei.	
32	Wettfebern.....	"	frei.	
33	Porzellan.....	"	frei.	
34	Wollig.....	"	frei.	
35	Zeilerarbeit (mit Auschluss der Netze).....	"	frei.	
36	Schichtertafeln und Lüste.....	"	frei.	
37	Wachs.....	"	frei.	

Ungerücht in das Verordnungs- und Normal-
tungetat am 16. Mai 1853.

Der General-Abministrator der Gemein-
Anglegenheiten,

U v e r l i n g.

Inseré au Memorial législatif et administratif
le 16 mai 1853.

L'Administrateur général des affaires
communales,

E L V I N G.

Nr. 37.

366

Acte der Verwaltung.

General-Administration
der auswärtigen Angelegenheiten, der
Justiz und der Culte.

Bekanntmachung.

Nr. 725 — 14 von 1853.

Luxemburg den 3. Mai 1853.

Die Jungfrau Dorothea Heinz, Lehrerin zu Hobscheid, hat unterm 29. März d. J. die durch den § 2 des Art. 11 der Verfassung vorgeschriebene Erklärung abgegeben, um von der Naturalisation Gebrauch zu machen, welche durch das Gesetz vom 6. März 1850 N° 419 ihrem Vater Peter Heinz bewilligt worden ist.

Der General-Administrator, Präsident
der Regierung,
W i l l m a r.

Eingerückt in das Verordnungs- und Verwaltungsblatt, den 18. Mai 1853.

Der General-Administrator der auswärtigen
Angelegenheiten, der Justiz und der Culte,
Präsident der Regierung,
W i l l m a r.

General-Administration des Inneren.

Bekanntmachung,
betreffend eine Ermächtigung zur Hebammen-Praxis.

Nr. 1847 — 26 von 1852.

Luxemburg, den 3. Mai 1853.

Durch meinen Beschluß vom heutigen Tage ist

Actes administratifs.

ADMINISTRATION GÉNÉRALE
DES AFFAIRES ÉTRANGÈRES, DE LA JUSTICE
ET DES CULTES.

AVIS.

N° 725 — 14 de 1853.

Luxembourg, le 3 mai 1853.

La demoiselle Dorothee Heinz, institutrice à Hobscheid a fait sous la date du 29 mars dernier, la déclaration voulue par le § 2 de l'art. 11 de la Constitution pour profiter de la naturalisation accordée par une loi du 6 mars 1850, n° 419, à son père Pierre Heinz.

L'Administrateur-général, Président du
Gouvernement,

WILLMAR.

*Inseré au Mémorial législatif et administratif
le 18 mai 1853.*

L'Administrateur-général des affaires
étrangères, de la justice et des cultes,
Président du Gouvernement,
WILLMAR.

ADMINISTRATION GÉNÉRALE DE L'INTÉRIEUR.

A V I S

*concernant une admission à l'exercice
de l'état de sage-femme.*

N° 1847 — 26 de 1852.

Luxembourg, le 3 mai 1853.

Par mon arrêté de ce jour, Anne-Marie Scheuer,

Anne Marie Scheuer, von Bereldingen, ermächtigt worden, im Großherzogthum als Hebamme zu practiciren.

Der General-Administrator des Inneren,
Ulrich.

de Bereldange, a été autorisée à exercer l'état de sage-femme dans le Grand-Duché.

L'Administrateur-général de l'intérieur,
ULRICH.

Eingerückt in das Verordnungs- und Verwaltungsblatt, den 18. Mai 1853.

Der General-Administrator des Inneren,
Ulrich.

Inséré au Mémorial législatif et administratif le 18 mai 1853.

L'Administrateur-général de l'Intérieur,
ULRICH.

**General-Administration
der Gemeinde-Angelegenheiten.**

**ADMINISTRATION GÉNÉRALE DES AFFAIRES
COMMUNALES.**

König-Großherzoglicher Beschluß,
vom 26. April 1853,
enthaltend die Ernennung eines Bürgermeisters.

ARRÊTÉ ROYAL GRAND-DUCAL
du 26 avril 1853;

portant nomination d'un bourgmestre.

Wir Wilhelm III, von Gottes Gnaden, König der Niederlande, Prinz von Oranien-Nassau, Großherzog von Luxemburg, etc., etc., etc.,

Nous GUILLAUME III, - par la grâce de Dieu, Roi des Pays-Bas, Prince d'Orange-Nassau, Grand-Duc de Luxembourg, etc. etc. etc.

Haben;

Nach Einsicht des Gesuches des Hrn. Peter Pletschet, vom 11. Februar d. J., um Entlassung aus seinem Amte als Bürgermeister der Gemeinde Eschweiler;

Vu la demande du sieur Pierre *Pletschet*, bourgmestre de la commune d'Eschweiler, du 11 février dernier, tendant à obtenir sa démission de ces fonctions;

Nach Einsicht der Vorschläge, welche zu seiner Ersetzung gemacht sind;

Vu les propositions de candidats qui ont été faites pour son remplacement;

Nach Einsicht des Art. 17 des Gesetzes vom 24. Februar 1843 und des Art. 5 des Gesetzes vom 23. October 1848;

Vu l'art. 17 de la loi du 24 février 1843 et l'art. 5 de celle du 23 octobre 1848;

Auf den Bericht Unseres General-Administrators der Gemeinde-Angelegenheiten im Großherzogthum Luxemburg, vom 15. April 1853, N^o 1066 A. J.;

Sur le rapport de Notre Administrateur-général des affaires communales dans le Grand-Duché de Luxembourg, du 15 avril 1853, n^o 1066, J. de sortie;

Nr. 37.

368

Beschlossen und beschließen :

Art. 1.

Dem Herrn Peter Pletschet ist ehrenvolle Entlassung von seinem Amte als Bürgermeister der Gemeinde Eschweiler bewilligt.

Art. 2.

An die Stelle des Hrn. Pletschet ist Hr. Johann Jacob Lendkes, Landwirth und Gemeinderath-Mitglied, wohnhaft in der Section Eschweiler, zum Bürgermeister derselben Gemeinde ernannt.

Art. 3.

Unser General-Administrator der Gemeinde-Angelegenheiten ist mit der Vollziehung dieses Beschlusses beauftragt, welcher in das Verordnungs- und Verwaltungsblatt eingerückt werden soll.

Haag, den 26. April 1853.

Für den König-Großherzog:

Deffen Statthalter im Großherzogthum,

Heinrich,

Prinz der Niederlande.

Durch den Prinzen, Statthalter des Königs
Großherzogs:

Der Sekretär beim Cabinet S. M. des Königs
Großherzogs für die Angelegenheiten des
Großherzogthums,

G. d'Olmart.

Der General-Administrator der Ge-
meinde-Angelegenheiten,
Ulveling.

Eingerückt in das Verordnungs- und Verwal-
tungsblatt, den 16. Mai 1853.

Der General-Administrator der Ge-
meinde-Angelegenheiten;
Ulveling.

Avons arrêté et arrêtons :

Art. 1^{er}.

Démission honorable est accordée au sieur Pierre Pletschet, de ses fonctions de bourgmestre de la commune d'Eschweiler.

Art. 2.

Le sieur Jean-Jacques Tenckes, cultivateur et conseiller communal, domicilié dans la section d'Eschweiler, est nommé bourgmestre de la même commune, en remplacement du sieur Pletschet.

Art. 3.

Notre Administrateur-général des affaires com-
munes est chargé de l'exécution du présent arrêté,
qui sera inséré au Mémorial législatif et adminis-
tratif.

La Haye, le 26 avril 1853.

Pour le Roi Grand-Duc,

Son Lieutenant-Représentant dans le Grand-

Duché de Luxembourg,

HENRI,

PRINCE DES PAYS-BAS.

Par le Prince Lieutenant du Roi Grand-Duc:

Le Secrétaire attaché au cabinet de
S. M. le Roi Grand-Duc pour
les affaires du Grand-Duché,

G. d'OLIMART.

L'Administrateur-général des affaires
communales,

ULVELING.

Inséré au Mémorial législatif et administratif,
le 16 mai 1853.

L'Administrateur-général des affaires
communales,

ULVELING.